

Unverkäufliche Leseprobe des St. Benno-Verlages

benno

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

©St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig 2010

Paolo Mosca

*D*rei Katzen
für den
*P*apst

Die neuesten
Papstanekdoten

benno

Inhalt

Titel der italienischen Originalausgabe:

Il ciabattino del Papa e altre storie

© Edizioni San Paolo S.r.l., Cinisello Balsamo (Italien)

Übertragung aus dem Italienischen: Peter Wezel

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet:

www.st-benno.de

ISBN 978-3-7462-2863-1

© Alle Rechte der deutschsprachigen Ausgabe

St. Benno-Verlag GmbH

Stammerstr. 11

04159 Leipzig

Umschlaggestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig,

unter Verwendung einer Illustration von Franzisca Franke-Walther, Halle/Saale

Gesamtherstellung: Kontext, Lemsel (A)

Mutter Teresa kommt überraschend zu Besuch	7
Ich brachte frisches Brot zum „gütigen Papst“	11
Der Mann, der für die Feste im Vatikan die Blumen auswählt	15
Weihnachten kam Ratzinger zum Abendessen	19
Der päpstliche Schuhmacher aus Perù	23
Ratzinger schmeckte meine Pizza „Boscaiola“	27
Den Uhrmacher des Papstes nennen sie „Schweizer“	31
Hunde und Katzen von Wojtyła und Ratzinger	35
Ich habe Ratzingers Brille gemacht	39
Eine Apotheke ganz nahe am Himmel	43
Der Elektriker des Hauses Ratzinger	48
Ein Schneider singt im Vatikan das Ave Maria	52
Ratzinger saß am Tisch Nummer 6	56

Erfrischung im Schatten der Petersdomkuppel	60
Äpfel für Ratzingers Strudel	64
Vom Tapezierer des Vatikans und Meister Geppetto	68
Chemische Reinigung im Dienst der Päpste und Schweizergarde	72
Vom Meister im Tischkicker zum Schmied des Vatikans	76
Ein Ex-Fußballer rahmte Ratzingers Fotos	80
Ich bringe Ratzingers Freunde aus Deutschland nach Rom	84
Die Tränen des Pfarrers von St. Peter	88
Warum ich Ratzinger keinen Leuchter verkaufte	92
Tabakwaren und Antiquitäten – Ratzinger kam zum Stöbern	96
Die Autos der Päpste: von Pacelli bis Ratzinger	100
Brötchen und Mortadella	104
Das älteste Vaterunser	108

Mutter Teresa kommt überraschend zu Besuch

An einem Frühlingmorgen auf dem Petersplatz. Die Sonne malt einen goldenen Reif um die Kuppel von St. Peter. Erste Touristen, ein Polizist, eine Taxischlange, die auch heute auf Gläubige aus aller Welt wartet. Von den weißen Statuen hoch oben steigen die Schreie der Möwen und Tauben in die Luft. Und eben zu dieser Stunde kann man die Engel vom St. Petersplatz kennenlernen: jene Geschöpfe, die ganz im Stillen „kleine Wunder“ der Güte vollbringen. Hier wird von ihren unbekanntenen Glaubenstaten im Dschungel des Lebens erzählt.

Die erste ist die Geschichte von Margherita De Bernadinis, die in Borgo Vittorio, in einer Ecke dieses zauberhaften Ortes, seit 24 Jahren Devotionalien verkauft: von Weihnachtskrippen über Kreuze und Heiligenstatuetten bis zu Madonnen. Von einfachen Leuten wie sie selbst hat sie das Geschäft übernommen: In den 80er